



Lothar Riebsamen

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: (0 30) 227 – 74 123
Fax: (0 30) 227 – 76 478
lothar.riebsamen@bundestag.de

Wahlkreiskontakt

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten

Tel: (0751) 56 09 25 34
Fax: (0751) 56 09 25 50
www.lothar-riebsamen.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 17. September 2020

Riebsamen: Krankenhäuser zukunftsfähig machen

Weitere Unterstützung für Kliniken: der Deutsche Bundestag hat das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) beschlossen.

Lothar Riebsamen: „Wir lernen aus der Corona-Krise: Krankenhäuser brauchen endlich moderne Notfallkapazitäten und eine bessere digitale Infrastruktur. Mit dem KHZG wird es uns gelingen, unsere Kliniken langfristig zu stärken. Wir setzen uns dafür ein, die Digitalisierung der Krankenhäuser voranzutreiben und deren technische Ausstattung zu verbessern. Denn nur mit einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung im stationären Bereich können wir künftig Pandemien noch besser bewältigen. Über einen Krankenhauszukunftsfonds wollen wir notwendige Investitionen – etwa in die Modernisierung der stationären Notfallkapazitäten, in die Verbesserung der digitalen Infrastruktur oder in die Telemedizin und Robotik – fördern.“

Auch wenn der größte Teil der nun vorgesehenen Investitionskosten – wie vom Koalitionsausschuss beschlossen – vom Bund getragen wird, wollen wir die Bundesländer nicht gänzlich aus ihrer Verantwortung für eine auskömmliche Finanzierung der Kliniken entlassen: Das Zukunftsprogramm Krankenhäuser sieht neben einem Finanzierungsanteil des Bundes in Höhe von drei Milliarden Euro eine Ko-Finanzierung der geförderten Vorhaben in Höhe von 30 Prozent vor. Hier fordere ich die Bundesländer auf, sich ausreichend zu beteiligen.“

Anträge auf eine Förderung durch den neu geschaffenen Krankenhauszukunftsfonds können ab sofort gestellt werden. Auf Baden-Württemberg entfallen dabei mehr als 300 Millionen Euro. Verteilt auf die gut 100 Kliniken im Südwesten bedeutet dies einen sehr stattlichen Betrag je Krankenhaus. Zudem können die Häuser, für die die Pauschalen für nicht belegte Betten während der Hochzeit der Coronapandemie nicht auskömmlich waren, hier auf örtlicher Ebene nachverhandeln. Dies kann beispielsweise auch für das Klinikum Friedrichshafen in Frage kommen.